

# Wichtige Entscheidungen ...

... stehen direkt nach den Osterferien an. Zur Mitgliedervollversammlung 2013 muss ein Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt werden. Auf der Rückseite berichtet dazu unser Beisitzer Markus Wende von seinen Motivationen und Erfahrungen. Wir hoffen, damit Vereinsmitglieder für die Vorstandsarbeit gewinnen zu können. Berichte über vergangene und kommende Aktionen kommen aber auch nicht zu kurz. *tu*

**NICHT VERGESSEN!**  
**18. 4. 2013, 16:30 Uhr,**  
 Raum 321 der Schule:  
 Mitgliedervollversammlung &  
 Vorstandswahl

## FRAG DOCH MAL DEN SCHULLEITER!

Beim letzten Gesprächsabend dieser Reihe sollten unter dem Thema „Kommunikation“ aktuelle Probleme zwischen Eltern und Schule aus dem Schulalltag diskutiert werden. Leider fiel der Abend wegen Krankheit des Schulleiters aus. Die kommende Veranstaltung dieser Reihe wird jenen Themenabend nachholen. Wir wissen, dass das Thema aktuell großes Interesse erfährt und die Kommunikation verbessert werden kann. Daher setzen wir auf ein reges Interesse und zahlreiche Besucher. Der Termin der nächsten Runde in diesem Schuljahr steht noch nicht fest, wird aber auf der Website [www.gsap.de](http://www.gsap.de) rechtzeitig beworben. *tu*

## HAUSAUFGABENHEFT

Zum kommenden Jahr wird der Förderverein in Abstimmung mit der Schule erneut ein Hausaufgabenheft anbieten, welches wieder alle wichtigen Termine des kommenden Schuljahres in jeder Woche enthält und die vom jetzigen Heft bekannten Informationen auf den Seiten im hinteren Heftbereich bietet. Die jetzige inhaltliche Struktur bleibt erhalten. Ein neuer Comic-Workshop wird aber aktuellere Illustrationen von Schülern zum Heft beisteuern. Ein Novum in diesem Jahr ist ein Sponsor, den wir für den Druck des Heftes gewinnen konnten. Dies ermöglicht uns in diesem Jahr, den Preis pro Heft zu senken. So hoffen wir, mit der kommenden Ausgabe

noch mehr Schüler und Eltern für dieses prinzipiell erfolgreiche Projekt begeistern zu können. *tu*

## PLANERADIO

In 2012 startete die GSaP als neues Projekt das Schülerradio. Frau Fischer erstellt im Rahmen eines WuV-Kurses mit 8 Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen Radiobeiträge. Es gibt schon Beiträge im Umfang von 60 Minuten! Die jungen „Journalisten“ sind mit einem Aufnahmegerät ausgestattet. Frau Fischer führt sie in das Handwerk der journalistischen Arbeit im Hörfunk ein. Im ersten Beitrag zum

Herbstlauf hört man spannende Fragen zur Laufvorbereitung, Tipps der schnellen Läufer/innen und Antworten darauf, was die Kinder kämpfen lässt. Das Feature „Wale“ informiert über die Gefahren für Wale und die Bedrohung dieser Tierart. Die sehr erfrischenden und spannenden Beiträge beeindrucken durch die Leichtigkeit, mit der die Radiomacher sprechen. Der Name wurde passend für die GSaP gewählt: Planeradio. Wir unterstützen Pläne, Beiträge in Hörecken und auf dem Schulhof vorzuführen. Online kann man die Beiträge hören: <http://www.gsap.de/radio.html> *ks*

Für die Einen gibt es einen Oscar, aber bei uns gibt es etwas Besseres:

## DER GOLDENE PLANET 2013

Der Förderpreis für besonderen Einsatz in unserer Grundschule **Liebe Schüler/innen, Lehrer/innen, Erzieher/innen, Mitarbeiter/innen der Schule und Eltern!** Es ist wieder so weit: Wir wollen die Menschen ehren, die sich in diesem Schuljahr ganz besonders für das Wohl der Schüler/innen und Schule eingesetzt haben und einsetzen. Alle sind gefragt! Ja, auch Du! Es gibt wieder 4 Kategorien in denen der Förderverein auf der Grundlage Eurer und Ihrer Vorschläge an die „Helden/innen“ den Förderpreis vergibt.



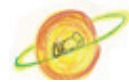
Schüler/in ?



Lehrer/in ?



Erzieher/in ?



Eltern / Mitarbeiter/in ?

Wen wirst Du nominieren?

Zettel für die Nominierungen findet Ihr auf den Homepages der Schule und des Fördervereins. Bis zum 17.05.2013 können die Vorschläge im Sekretariat abgegeben werden. Eine Jury, bestehend aus Schülern, Lehrern, Erziehern und Eltern, wird dann die Gewinner 2013 auswählen. Die Preisträger werden am letzten Schultag dieses Schuljahres in der Schülerversammlung mit dem Förderpreis ausgezeichnet. *bsd*

+++ [www.gsap.de](http://www.gsap.de) +++ [fv.gsap.de](http://fv.gsap.de) +++ [www.gsap.de](http://www.gsap.de) +++ [fv.gsap.de](http://fv.gsap.de) +++

## ICH BIN IM VORSTAND DES FÖRDERVEREINS

Arbeit im Förderverein stellen sich viele von Ihnen wahrscheinlich nervig, zeitfressend, langweilig oder dröge vor. Das ging mir zunächst auch so, und meine ersten Erfahrungen mit „elterlichem Engagement“ in der Schule haben auch nicht dazu beigetragen, das positiver zu sehen. Als meine ältere Tochter 2009 eingeschult wurde, habe ich mich zunächst zum Elternvertreter wählen lassen. Durch die Elternvertreter-sitzungen bekam ich Einblick in die verschiedenen Schul-Themen, mit denen hier alle konfrontiert sind. Dabei merkte ich schnell, dass es auch hier, wie so oft, am Engagement Einzelner hängt, ob sich etwas in der Schule bewegt, oder eben nicht. Ich wollte, dass es allen Kindern an der Schule gut geht und einen Teil dazu beitragen, das Schul-Klima positiv zu gestalten.

Es gab zwar Ansätze in die Richtung, z.B. zwei „Klimakonferenzen“, bei denen es um den Umgang miteinander ging. Die Lösungsansätze wurden jedoch kaum umgesetzt. Das war für mich persönlich eher unbefriedigend. Ich entschied mich dann stattdessen für eine aktive Mitarbeit im Förderverein. Die klar definierte Ausrichtung des Vereins, durch finanzielle Hilfe Projekte für die Kinder zu unterstützen, sagte mir sehr zu. Zu der Zeit hatte der Verein gerade mal 25 Mitglieder, was im Vergleich zu anderen Schulen im Prenzlauer Berg erschreckend wenig war. Deshalb war mein erstes Vorhaben, bei Schulveranstaltungen auf andere Eltern zuzugehen, um sie als Mitglieder zu gewinnen. Ich kam mir dabei zwar durchaus wie ein „Zeitungs-Abo-Verkäufer“ vor, zu meiner Freude reagierten die meisten Eltern aber nicht ablehnend. Ich konnte so bis heute mit dazu beitra-

gen, dass wir jetzt rund 50 Mitglieder im Verein sind. Das ist toll, aber bei etwa 300 SchülerInnen immer noch viel zu wenig.

Als nächstes habe ich begonnen, den Förderverein durch Tätigkeiten zu unterstützen, die mir auch außerhalb des Schulkontextes Spaß machen, beispielsweise habe ich Zeichnungen, Plakate und Ankündigungen hergestellt und konnte das erste Hausaufgabenheft durch gezeichnete Suchbilder mitgestalten. Für das zweite Hausaufgabenheft habe ich einen Comic- und Cartoon-Workshop veranstaltet, um den Kindern Möglichkeiten zu geben, selbst an der Gestaltung ihres Hausaufgabenheftes mitzuwirken. Das lief richtig gut und wird demnächst wiederholt. Die Ergebnisse sind auf der GSAP-Webseite zu sehen.

Der Vorstand des Vereins trifft sich ungefähr einmal im Monat. Wir sitzen zusammen und entscheiden darüber, was mit Geldspenden und Mitgliedsbeiträgen passieren soll. Wir informieren uns über Projekte, die an der Schule stattfinden und machen uns Gedanken darüber, wie man weitere gute Aktionen auf den Weg bringen kann. Nebenbei reden wir auch über unsere ganz alltäglichen Erfahrungen mit der Schule. Auch wenn es hin und wieder Aspekte der Vereinsarbeit gibt, die mich nerven, bleibt unter dem Strich sehr viel Positives stehen, sei es als „Mitgestalter des Schullebens“ oder als Vater im Austausch mit anderen Eltern, ErzieherInnen und LehrerInnen.

Meine Kinder finden es auch gut, dass ich mich im Förderverein engagiere. Sie merken, dass ich mich nicht nur für Zensuren interessiere, sondern auch aktiv an ihrem Alltag teilnehme. Sie erfahren, dass man seinen Lebensraum aktiv gestalten und verändern kann. In Zeiten, wo

Kinder gesellschaftlich oft genug nur als Konsumenten wahrgenommen werden, kann ich ihnen vorleben, dass es interessantere Rollen zu erfüllen gibt. Auf viele Schulern und nach Fähigkeiten verteilt ist das Engagement im Förderverein ein Klacks, und wir können durch positive Aktionen dazu beitragen, dass unsere Schule ein Ort ist, an dem man gerne ist – bei Feiern, bei Veranstaltungen und im Unterricht. Je mehr wir sind, desto mehr können wir für unsere Kinder erreichen.

Demnächst steht wieder die Wahl zum neuen Vorstand ins Haus und es ist die Stelle des bzw. der Vorstandsvorsitzenden zu besetzen. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich jemand dieser Aufgabe annehmen würde, da ich sonst befürchte, dass sich der Förderverein mangels Vorstandsmitgliedern bald auflösen muss. *mw*

## VORSITZ GESUCHT

Zur Vorstandswahl am 18. April muss ein neuer Vorstandsvorsitzender gefunden werden. Als aktiver Vorsitzender möchte ich dem Verein trotz Wegzug erhalten bleiben, kann diesem aber aus der Ferne nicht die gleiche Aufmerksamkeit schenken wie jetzt.

Der Vorsitzende hat nicht mehr zu sagen oder zu verantworten als die anderen 5 Vorstandsmitglieder. Er ist kein professioneller Unternehmer, aber das „Aushängeschild“ des Vereins, organisiert die Vorstandsarbeit, behält dazu Termine im Blick, achtet auf die Satzung, lädt zu Vorstandssitzungen und Vollversammlungen ein und moderiert diese auch. So koordiniert er die Arbeit des Vorstands als aktivem Teil des Vereins. Viele Aufgaben teilt sich der Vorsitzende am Ende immer mit seinen Kollegen aus dem Vorstand. **Doch ohne Vorsitz gibt es keinen Vorstand und so keinen Verein!** *tu*